

	175.Vollversammlung der AK Wien am 05.05.2021
FSG	<i>Krisenfeste Schulen</i>
Antrag 15	
Annahme	Ausschuss für Bildung und Kultur

Im Schuljahr 2020/21 war die Arbeiterkammer aktiv um auf die hohen Belastungen von Familien mit (Schul-)kindern aufmerksam zu machen. Durch die COVID-Maßnahmen wurden Familien finanziell sowie zeitlich massiv belastet. Viele Kinder und Jugendliche zeigen Bildungslücken oder eine Verschlechterung der psychisch-emotionalen Gesundheit.

Laufend führte die Arbeiterkammer Befragungen von Eltern durch um die Auswirkungen der COVID-Krise auf Familien, Kinder und Jugendliche, sowie ihrer Eltern zu beforschen. Es gab eine Vielzahl von Pressekonferenzen und Medienarbeit um auf die Belastungen und Auswirkungen aufmerksam zu machen und um Vorschläge für einen sicheren Schulbetrieb zu unterbreiten. Des Weiteren wurde Kontakt zu den zuständigen Ministern gepflegt. Am Ende des Schuljahres 20/21 wendete sich Arbeiterkammerpräsidentin Renate Anderl mit einem offenen Brief an die Bundesminister sowie an die Wiener Schulen um Planungssicherheit für Familien einzumahnen.

Solange die COVID-Krise andauert wird die Arbeiterkammer die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche im Blick haben und sich für Verbesserungen einsetzen.